



SPD-Stadtratsfraktion Röthenbach

Fraktionsvorsitzender
Thomas Jennemann
Geschwister-Scholl-Platz 26
90552 Röthenbach

Stadt Röthenbach
z. Hd. 1. Bürgermeister Klaus Hacker
und an die Mitglieder des Stadtrats
Friedrichsplatz 21
90552 Röthenbach

Röthenbach, 26.06.2026

Trinkwasserversorgung sowie Wasser- und Wasserspielangebote auf öffentlichen Spielplätzen bei Sanierungs- und Umgestaltungsmaßnahmen berücksichtigen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Stadtratskolleginnen und -kollegen,

die Zahl heißer Tage und längerer Hitzeperioden nimmt infolge des Klimawandels kontinuierlich zu. Gerade Kinder gehören zu den Bevölkerungsgruppen, die besonders empfindlich auf hohe Temperaturen reagieren. Öffentliche Spielplätze werden insbesondere in den Sommermonaten intensiv genutzt und dienen als wichtige Aufenthalts-, Bewegungs- und Begegnungsorte für Kinder und Familien.

Die Bereitstellung von frei zugänglichem Trinkwasser stellt einen wichtigen Beitrag zum Gesundheits- und Hitzeschutz dar. Sie ermöglicht Kindern und ihren Begleitpersonen eine unkomplizierte Versorgung mit Trinkwasser und kann dazu beitragen, gesundheitliche Belastungen durch Hitze zu reduzieren.

Darüber hinaus können Wasserspielflächen und Wasserspielgeräte die Aufenthaltsqualität auf Spielplätzen deutlich erhöhen. Sie bieten Kindern zusätzliche Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten, sorgen an heißen Tagen für Abkühlung und machen Spielplätze attraktiver. Gleichzeitig tragen sie dazu bei, öffentliche Freiräume klimaangepasster zu gestalten und die Folgen zunehmender Hitzebelastungen abzumildern.

Die Berücksichtigung entsprechender Einrichtungen im Rahmen ohnehin geplanter Sanierungs- und Umgestaltungsmaßnahmen ermöglicht eine frühzeitige und wirtschaftliche Integration in die bestehende Infrastruktur. Synergien bei Bau-, Leitungs- und Entwässerungsarbeiten können genutzt und kostenintensive Nachrüstungen vermieden werden.

Zudem fördern Trinkwasser- und Wasserangebote die Familienfreundlichkeit der Kommune, stärken die soziale Teilhabe und leisten einen Beitrag zu einer modernen, klimaresilienten und lebenswerten Stadtentwicklung.

Die Verwaltung wird daher gebeten, bei allen anstehenden Spielplatzsanierungen die technische, wirtschaftliche und standortbezogene Eignung für Trinkwasserbrunnen, Wasserspielflächen und Wasserspielgeräte zu prüfen und diese, wo sinnvoll und umsetzbar, in die Planungen aufzunehmen.

Daher stellt die SPD-Stadtratsfraktion folgenden **Antrag**:

Bei den anstehenden Sanierungen und Umgestaltungen von öffentlichen Spielplätzen sollen die Installation von Trinkwasserbrunnen oder vergleichbaren Trinkwasserversorgungsmöglichkeiten sowie die Einrichtung von Wasserspielflächen und Wasserspielgeräten von Beginn an in die Planungen einbezogen werden. Ziel ist es, die Spielplätze an die Anforderungen des Gesundheits- und Hitzeschutzes anzupassen, die Aufenthaltsqualität für Kinder und Familien nachhaltig zu verbessern sowie den Herausforderungen zunehmender Hitzeperioden infolge des Klimawandels Rechnung zu tragen.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Jennemann
Fraktionsvorsitzender